

# Umfrage zur Außenwahrnehmung von Lehrkräften

Beitrag von „AB2000“ vom 16. Juni 2025 22:04

## Zitat von Moebius

Hart erarbeitete Überheblichkeit.

Wie gesagt: ich mache dir eigentlich gar keinen Vorwurf, mir sind die heutigen Realitäten in den pädagogischen Studiengängen bekannt. Aber die Wahrheit ist schon, dass dein Thema im Grunde ist "Ich überprüfe mal ein Klischee durch eine Onlineumfrage" und deine ganze Arbeit daraus bestehen könnte, dass du deine Online-Umfrage durchführst, die Ergebnisse in ChatGPT+ einliest und dir dann mit einem gut formulierten Superprompt die komplette Masterarbeit ausspucken lässt. Falls du ganz kaltschnäuzig wärst, könntest du auch vorher die Umfrage einlesen und den Prompt "Generiere mir plausible Ergebnisse für 500 Teilnehmer" voranstellen (Mach es mal zum Spaß, ich behaupte, dass du Schwierigkeiten haben wirst, die echten und generierten Ergebnisse voneinander zu unterscheiden.). Ich unterstelle dir nicht, dass du das machst, aber mit guten Kenntnissen in KI Verwendung wäre das bei deinem Thema möglich und das Ergebnis am Ende vermutlich nicht von dem zu unterscheiden, was du produzieren wirst.

Ich finde es einfach bitter, dass in den Erziehungswissenschaften heute zum Großteil einfach Beschäftigungstherapie betrieben wird, eigentlich muss das auch für die Beteiligten unbefriedigend sein.

Ich glaube da drüber weiter zu diskutieren ist tatsächlich ziemlich unnötig.

Wenn es danach geht ist ja jede geistwissenschaftliche Arbeit total banal und einfach.

Und da ich ja sowohl Mathe als auch Deutsch mittlerweile fast fertig studiert habe kann ich einfach nur sagen, dass die Anforderungen in unterschiedlichen Fächern total unterschiedlich sind.

Und ich kenne mich zu wenig mit Chat GPT und co aus, aber bisher glaube ich nicht das es mir die gesamte Literaturrecherche, alles lesen, richtig zusammenführen und zitieren komplett abnimmt.